

„Wirtschaft und Gesellschaft“ – 2019

Seminarreihe zur Vermittlung
und Erarbeitung von Grundlagenwissen

Programm für den
25. und 26. Mai 2019

Die Anschauung, die wir durch unseren täglichen Umgang mit dem Geld haben, ist Ausgangspunkt dieses Seminars. Diese Alltagserfahrung wird gesprächsweise vertieft. Durch ein streng systematisches Vorgehen (siehe nachfolgendes Programm) lernen wir dabei die Funktionen des Geldes als Tauschmittel, als Wertmesser und als Wertaufbewahrungsmittel besser zu verstehen.

Weil sich die Funktionen des Geldes teils gegenseitig stützen, teils aber auch stören, stehen sie zueinander

Wertmaßstab



in einem spannungsreichen Verhältnis, das man als ein „magisches Dreieck“ bezeichnen kann. Erst wenn man die Fragen zu diesem Beziehungsgeflecht systematisch stellt, tragen sie den Keim zu ihrer Beantwortung in sich und leiten über zu Einsichten in die grundlegende Bedeutung des Geldes

Das Geld im Kreislauf der Wirtschaft

des für Arbeitsteilung und Wohlstand, Konjunktur und Beschäftigung.

Die gewonnenen Erkenntnisse lenken immer wieder den Blick auf die Politik der Notenbanken, ihre Erfolge, aber auch ihre Misserfolge und deren Ursachen. Dabei zeigt sich, dass die hartnäckigen Stockungen im Kreislauf der Volks- und der Weltwirtschaft mit tief sitzenden Vorurteilen über das Geld und seine Funktionen zusammenhängen, die auch in Wissenschaft und Politik fest verankert sind.

Die Überwindung dieser Vorurteile setzt voraus, dass mehr Menschen die Eigenschaften und Eigenarten des Geldes und die notwendigen Reformen verstehen und lernen, andere darüber

aufzuklären. Unsere Tagung bietet die Möglichkeit, sich die dafür notwendigen Kenntnisse und Argumente zu erarbeiten. Durch ihren Aufbau gibt sie nicht nur eine grundlegende Einführung in die Thematik, sondern zugleich eine systematische Anleitung und Hilfestellung für Fortgeschrittene, die selbst andere an die Problematik heranzuführen wollen.

Auch für aktuelle Diskussionen um negative Zinsen, Abschaffung des Bargeldes, Vollgeld usw. vermittelt die Tagung notwendige Beurteilungsgrundlagen.

Referenten: **Fritz Andres**,
Jobst von Heynitz und
David Fiedler
(alle SffO, Bad Boll).



SEMINAR FÜR
FREIHEITLICHE
ORDNUNG e. V.

Das Programm 25. und 26. Mai 2019:

Freitag, 24. Mai 2019

Möglichkeit zur Anreise, Zeit für Gespräche vor der Tagung, Zeit, um gemeinsame Pläne zu schmieden.

(Übernachtungsmöglichkeiten von Freitag auf Samstag sind gegeben)

Samstag, 25. Mai 2019

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
10:15 Uhr Das Geld
- als vollkommenes Tauschmittel
- als vollkommener Wertmaßstab
- als vollkommener Wertaufbewahrer
11:00 Uhr Pause
11:15 Uhr Was wir zu erwarten haben,
- wenn das Geld als Tauschmittel versagt
- wenn das Geld als Wertmesser versagt
- wenn das Geld als Wertaufbewahrer versagt
12:00 Uhr Die Abbildung der Geldfunktionen
in der Verkehrsgleichung von Irving Fisher
12:30 Uhr Mittagessen

- 14:00 Uhr Getränke und Gespräche im Tagungsraum
15:00 Uhr Stützen oder stören sich die Funktionen des Geldes als
- Tauschmittel und Wertmesser?
- Tauschmittel und Wertaufbewahrer?
- Wertmesser und Wertaufbewahrer?
16:00 Uhr Pause
16:45 Uhr Das magische Dreieck meistern
- mit inflationärem Gleichgewicht
- durch Altern statt Abschaffung des Geldes
18:00 Uhr Abendessen
20:00 Uhr Der Hang der Sparer zur Liquidität
als Ursache der Finanzkrisen

Sonntag, 26. Mai 2019

- 9:30 Uhr Staatliches Geld und privat geschaffene
Zahlungsmittel – Optimierung des Zahlungsverkehrs
oder geldpolitisches Problem?
10:30 Uhr Pause
11:00 Uhr Gemeinsamer Tagungsrückblick
12:00 Uhr Abschluss